

## Kontakt

### Region Kitzingen, Würzburg



**Sarah Springel**

Dieselstraße 9 · 97082 Würzburg

☎ 0171 2282063

✉ sarah.springel@hwk-service.de

### Region Würzburg, Main-Spessart



**Thomas Kunkel**

Dieselstraße 9 · 97082 Würzburg

☎ 0175 6534397

✉ thomas.kunkel@hwk-service.de

### Region Schweinfurt, Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld, Haßberge



**Erna Kleinhenz**

Ignaz-Schön-Straße 28 · 97421 Schweinfurt

☎ 0151 11844249

✉ erna.kleinhenz@hwk-service.de

### Region Aschaffenburg, Miltenberg



**Richard Moog**

Hasenhäweg 65 · 63741 Aschaffenburg

☎ 0170 1261678

✉ richard.moog@hwk-service.de



Alle Infos:

[www.hwk-uf.r.de/willkommenslotsen](http://www.hwk-uf.r.de/willkommenslotsen)

Herausgeber:

Handwerkskammer Service GmbH

Daimlerstraße 7

97082 Würzburg

Tel: 0931 45004-0

[www.hwk-service.de](http://www.hwk-service.de)

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

# Passgenaue Vermittlung von Flüchtlingen

Unterstützungsleistungen für Betriebe



Foto: matthiasz / fotolia.com

Stand: Januar 2019

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**PASSGENAUE  
BESETZUNG**  
WILLKOMMENSLOTSEN

## Willkommenslotsen für das unterfränkische Handwerk

Willkommenslotsen bieten ein umfassendes Unterstützungsangebot für Betriebe: Sie sind die erste Anlaufstelle für Betriebe, die gerne einen Flüchtling ausbilden oder beschäftigen möchten. Sie stehen Handwerksunternehmen zu allen Fragen rund um die Besetzung von Ausbildungsplätzen, Praktika und Stellen mit geeigneten Flüchtlingen unterstützend und beratend zur Seite. Sie vermitteln passgenaue Bewerber.

An der Schnittstelle zwischen Bildungsträgern und Betrieben angesiedelt, verfügen die Willkommenslotsen über ein breites Netzwerk und kennen sich mit regionalen Strukturen aus. Sie loten die Rahmenbedingungen für alle am Vermittlungsprozess Beteiligten so aus, dass günstige Voraussetzungen für ein erfolgreiches Gelingen beruflicher Integration entstehen. Darüber hinaus unterstützen sie Unternehmen beim Aufbau einer offenen Willkommenskultur im Betrieb und sensibilisieren für kulturelle Unterschiede.

Die Willkommenslotsen werden im Rahmen des Förderprogramms „Passgenaue Besetzung“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eingesetzt. Ziel des Programms ist die Unterstützung der mittelständischen Wirtschaft bei der nachhaltigen Sicherung ihres zukünftigen Fachkräftebedarfs.

## Passgenaue Besetzung – Nutzen für Unternehmen

Flüchtlinge tragen als Auszubildende und Fachkräfte zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bei. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen, die angesichts der demografischen Entwicklung bei der Versorgung mit Fachkräften vor besonderen Herausforderungen stehen, können von den Beschäftigungsmöglichkeiten für Flüchtlinge profitieren und sich so motivierten Fachkräftenachwuchs sichern.

Handwerksunternehmen werden bei der Suche nach geeignetem Fachkräftenachwuchs aus dem Bereich der Flüchtlinge durch die Willkommenslotsen der Handwerkskammer für Unterfranken unterstützt. Die Willkommenslotsen helfen, offene Ausbildungsplätze und Beschäftigungsangebote passgenau zu besetzen. Darüber hinaus leisten sie Hilfestellung in allen praktischen Fragen der betrieblichen Integration von Flüchtlingen.



## Beratungsleistungen und Unterstützungsmaßnahmen

### Für Betriebe

- Passgenaue Vermittlung von Bewerbern

### Information und Beratung u.a. zu

- rechtlichen Rahmenbedingungen (Aufenthaltsstatus, Arbeitserlaubnis etc.)
- verwaltungstechnischem Aufwand (Behörden, Genehmigungen, Meldepflichten, Anträge, Bescheinigungen etc.)
- Ermittlung von zusätzlichem Qualifikationsbedarf (sprachlich, fachlich etc.)
- Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten
- notwendiger sozialpädagogischer Unterstützung (z. B. bei Traumata) bei der Ausbildung/Beschäftigung von Flüchtlingen
- Möglichkeiten für die betriebliche Integration

### Für Flüchtlinge

- Zusammenbringen mit Betrieben, die gerne Flüchtlinge ausbilden bzw. beschäftigen möchten

### Über das Netzwerk der Handwerkskammer:

- Unterstützung bei Ausbildungs- und Arbeitsstart
- Benennung von Mentoren (z. B. bei minderjährigen Flüchtlingen)
- Suche nach zusätzlichen Sprachkursen
- flankierende Hilfe bei der Wohnungssuche/bei Behördengängen